

Zeichen der Taufe Das Öl



Mit Chrisam gesalbt - zu Königskindern

Chrisam ist eine Mischung aus Öl und wohlriechendem Balsam, ein Salböl. Es besteht aus Pflanzenöl, in der Regel Olivenöl, dem wohlriechende Balsame beigemischt sind (aus Wikipedia). Es wurde in alter Zeit für Menschen verwendet, die in besonderer Weise gottgeweiht waren: für Könige, Priester und Propheten; sie wurden gesalbt und standen ein Leben lang im Dienst Gottes. Auch der Messias ist ein "Gesalbter", so wurde Jesus als "Christus" (griechisch "Gesalbter") bezeichnet. Alle Getauften gehören zu Christus: Um diese Würde deutlich zu machen, werden sie mit Chrisam gesalbt. Das Öl ist Sinnbild für Gesundheit, Freude, Kraft und Glück. Früher wurden die Täuflinge von Kopf bis Fuß in Öl gesalbt, als Symbol, dass Gott nun alles Böse fernhält. Heute werden nur Hals und Brust vom Priester mit Öl gesalbt. Die Salbung zeigt, dass der Glaube stark macht.



Geplante Aktionen:

- > Gesprächsrunde mit Bildkarten zum Thema Öl
- Wozu benötigt man Öl? Was hat Öl mit der Taufe zu tun?

- > Wir gestalten Ölbilder

- > Wir machen ein Riechspiel

Die ErzieherIn stellt verschiedene Tuben und Tiegel mit unterschiedlichen Düften auf ein Tuch in die Mitte des Kreises, z.B.: Sonnencreme, Penaten Creme, Duft Öle usw. Es wird eine Geschichte erzählt. In der Geschichte werden verschiedene Öle und Cremes eingesetzt. Wir probieren aus, wir schnupfern, wir unterscheiden.

- > Lieder

